Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2021)
Heft: 120

Nachruf: Nachruf Martin Emele 1930-2021
Autor: Bie, Henk Van der

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

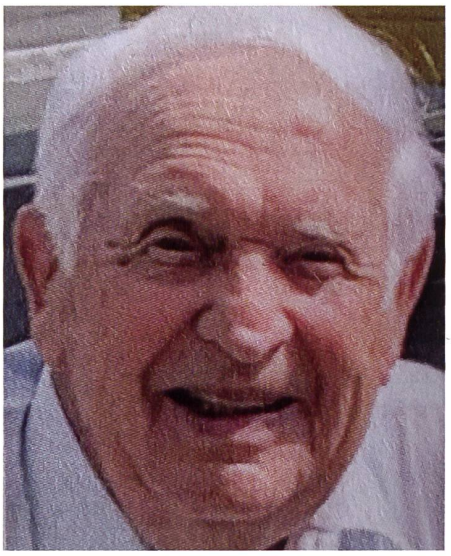
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachruf Martin Emele 1930–2021

Text: Henk Van der Bie
Bilder: aus dem Fundus von Henk Van der Bie



Martin Emele 1930–2021

Martin absolvierte bei der Firma Saurer die Lehre als Maschinenschlosser, dazu musste er vier Jahre lang, sechs Tage in der Woche zu Fuss vom Elternheim in Wolfhalden täglich nach Rheineck und wieder zurück.

Nach dem Lehrabschluss war er zur Weiterbildung in der Servicestelle Morges, anschliessend in Capolago (TI), wo er mitwirkte beim Umbau von zwei Dampflokomotiven auf Saurer Dieselmotoren.

Anschliessend war er wiederum bei Saurer in Arbon tätig, wo er seine inzwischen gesammelte Erfahrung bei der Bestückung von vier Triebwagen der Mittelthurgaubahn mit BXDSL-Motoren einbringen konnte.

Diese Motoren und das spezielle Kupplungsgetriebe eigneten sich ausgesprochen gut für den Einsatz auf grossen Höhen. Das Schleuderradgebläse wurde über ein im Schwungrad verbautes Planetengetriebe angetrieben (siehe auch OCS-Gazette Nr. 31).

Von 1954–1956 hat Saurer mit dem Wagenhersteller Schindler 16 Triebwagen für die chlilenische Staatsbahn geliefert für den Einsatz von bis zu 4000 M.ü.M. in den Anden. Für die Inbetriebnahme und Überwachung am Ort war nebst Ing. Alfred Naef auch er selbst verantwortlich. Er, Martin, hat sodann mit der Familie bis 1971 in Chile seinen Wohnsitz gehabt. Von 1960–1965 war er als «ingeniero technico diesel» bei der chilenische Staatsbahn angestellt. Anschliessend arbeitete er noch bei der Bethlehem Steel Ltda.

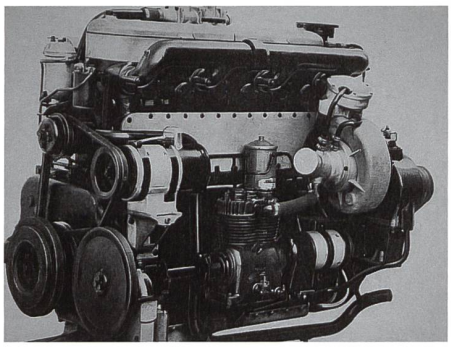
1974 war er wiederum bei Saurer Arbon angestellt für den Vertrieb von Stadtbussen, Diesel wie auch Trolley.

Im Zuge der durch die erste Ölkrise ausgelösten Exportoffensive wurde Martin, dank seiner Sprach- und Verhältniskenntnisse, zum Verkaufsverantwortlichen Südamerikas ernannt. In der Folge wurde die Saurer Bolivien Ltda gegründet und 120 Lastwagen dorthin geliefert. Auch in Kolumbien fanden Ausstellungen und Vorführungen statt.

Die schwierigen Vehältnisse und die daraus resultierenden technischen Probleme hat er jeweils mit Charme, aber doch mit Nachdruck bei den verantwortlichen Stellen vorgebracht.

1978–1995 war er wiederum beim Bus- und Spezialfahrzeug Vertrieb tätig.

Mit Martin haben wir einen kollegialen immer zu einem Scherz aufgelegten Freund und Kollegen verloren.



BXDSL-Motor

Ein Exportvorführfahrzeug in Bolivien